

**Anmeldung bis zum 20.05.2011** per Fax an 0341 – 44 21 748

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Titel

-----

Firma, Institution

-----

Straße, Hausnummer

-----

PLZ, Ort

-----

Telefon

-----

E-Mail

-----

Mitglied im BDZ

Ja  Nein

Oder Sie schicken eine E-Mail mit den entsprechenden Angaben an [info@bdz-abwasser.de](mailto:info@bdz-abwasser.de).

**Kosten (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke, Imbiss):**

BDZ – Mitglieder: 100,- Euro

Nicht – Mitglieder: 120,- Euro

*Die Rechnungsstellung erfolgt mit Übersendung der Anmeldebestätigung.*

*Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels, Fax- oder E-Mail-Eingang) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung der Veranstaltung fern bleibt(en).*

**Anschrift des Veranstaltungsortes:**

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH  
Am Ritterschlößchen 22  
04179 Leipzig

**Anreise mit der Bahn:**

**Straßenbahn**

- Mit der Linie 7 vom Hauptbahnhof aus in Richtung Böhlitz-Ehrenberg fahren
- Haltestelle Ludwig-Hupfeld-Straße aussteigen
- Weiter zu Fuß: Nach der Brücke rechts in die Straße „Am Ritterschlößchen“ einbiegen und dem Straßenverlauf folgen. Auf der linken Seite befindet sich nach ca. 300 m das ZAW.

**S-Bahn (Bauarbeiten möglich)**

- Mit der Linie S1 ab Leipzig-Hauptbahnhof in Richtung Leipzig-Miltitzer Allee fahren
- S-Bahnhof Leipzig-Leutzsch aussteigen
- Weiter zu Fuß: Ausgang zur Straße „Am Ritterschlößchen“ benutzen, links halten, nach ca. 150 m befindet sich auf der rechten Seite das ZAW.

**Anreise mit dem Auto:**

Die Autobahn A9 an der Abfahrt „Leipzig West“ verlassen, auf der B181 in Richtung Leipzig fahren. An der Kreuzung Merseburger Straße/Ludwig-Hupfeld-Straße links abbiegen. An der nächsten Ampelkreuzung links in die Georg-Schwarz-Straße einbiegen und danach gleich wieder rechts in die Straße „Am Ritterschlößchen“ fahren.

oder:

Die Autobahn A14 an der Abfahrt „Leipzig Nord“ verlassen, durch Lindenthal Richtung Leipzig fahren, in Leipzig-Wahren in Richtung Leipzig-Leutzsch fahren, immer der Hauptstraße folgen, nach Passieren des Leutzscher Bahnhofs (linksseitig) befindet sich rechts das ZAW.

**Fachtagung: Terra Preta**

**Veranstalter:**

Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V.

**Termin:**

31.05.2011  
10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH  
Am Ritterschlößchen 22  
04179 Leipzig

**Teilnehmer:**

- Ministerien
- Obere/untere Wasserbehörden
- Aufgabenträger
- Gemeinden
- Verbände
- Unternehmen
- Ingenieurbüros
- Forschungseinrichtungen

**Weitere Informationen**

**Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V.**  
An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Tel 0341 44 22 979  
Fax 0341 44 21 748  
[info@bdz-abwasser.de](mailto:info@bdz-abwasser.de)  
[www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)



## Fachtagung

**Terra Preta – Chancen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft**

**31. Mai 2011**

**Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V.**

Ein Informationsnetzwerk zur dezentralen Abwasserwirtschaft

### Hintergrund

Von den anthropogenen Schwarzerden des Amazonas, bekannt als Terra Preta, geht eine große Hoffnung aus, die zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels – eine sichere Energieversorgung und Lebensmittelverfügbarkeit – zu meistern.

Die Terra Preta ist ein uraltes erfolgreiches Beispiel für ein intelligentes regionales Abfall- und Bodenmanagement. Es gilt für uns daraus zu erkennen, dass Ressourcen zu wertvoll sind, um sie als Emission, Abfall oder Abwasser zu behandeln. Es geht vielmehr darum, diese wieder in eine Wertschöpfung zu integrieren. Das dafür erforderliche Wissen und die innovativen Techniken sind weitgehend vorhanden. Es gilt, die immer wieder beklagten Umsetzungsdefizite in Deutschland durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln zu überwinden.

Mit Biokohlenstoff lässt sich Sonnenenergie in Form von Humus langfristig im Boden anreichern und speichern. Dadurch können Erträge deutlich gesteigert, der Wasserhaushalt verbessert und gleichzeitig der Atmosphäre Kohlendioxid wieder entzogen werden. Deshalb ist die Optimierung des Kohlenstoffkreislaufs durch die Landnutzung eine spannende Zukunftsaufgabe.

Der Einsatz von Biokohlenstoff zum Bodenaufbau ist bereits Realität. Wissenschaftler und insbesondere Praktiker verfügen bereits über umfangreiche Erfahrungen. Es ist das Ziel dieser Veranstaltung, dieses Wissen einem größeren Kreis interessierter Anwender zugänglich zu machen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für Kontakte, Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH

### Fachtagung

#### Moderation

Dr. Haiko Pieplow, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### 9.30 Uhr Einlass und Registrierung

#### 10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Gabriele Stich, BDZ e.V.

#### 10.15 Uhr Nachhaltiges Wachstum durch Innovation

Dr. Haiko Pieplow, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### 10.45 Uhr Steigerung des Wachstums der Pflanzen bei Einsatz von Terra Preta

Prof. Dr. Bruno Glaser, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

#### 11.15 Uhr Terra Preta – Theoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und zukünftige Entwicklungen

Christoph Fischer, EM Chiemgau

#### 11.45 Uhr Diskussion

#### 12.15 Uhr Mittagspause

#### 13.15 Uhr Verfahren zur biologischen Aufladung von Biokohle und deren großflächiger Einsatz

Hans Peter Schmidt, Delinat – Institut für Ökologie und Klimafarming

#### 13.35 Uhr Hygienisierung von tierischen Fäkalien mittels Terra Preta Technologie

Prof. Dr. Monika Krüger, Universität Leipzig

#### 13.55 Uhr Das Sewchar-Konzept: Carbonisierung und stoffliche Verwertung von Fäkal- und Klärschlämmen

Dr. Christoph Fühner, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

#### 14.15 Uhr Diskussion

#### 14.45 Uhr Kaffeepause

#### 15.15 Uhr Die Herstellung von Biokohlenstoff in industriellem Maßstab

Dr. Bernd Schottdorf, GC-German Charcoal GmbH

#### 15.35 Uhr Von Terra Preta zur Chiemgauer Schwarzerde – Verschiedene praktische Anwendungen mit Kohle im Betriebsablauf

Bernhard Hennes, Langenspacher Hof-Legehennen

#### 15.55 Uhr Welche Vorteile ergeben sich durch die Beimischung von Kohle in Gülle?

Christoph Fischer, EM Chiemgau

#### 16.15 Uhr Das Potential der stofflichen Klärschlammverwertung bei Kleinkläranlagen – Ein Ausblick

Dr. Ingo Töws, alles klar GmbH

#### 16.35 Uhr Diskussion

#### 17.00 Uhr Ende